

Josua 17



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und das Los kam heraus¹ für den Stamm Manasse, denn er war der Erstgeborene Josephs – für Makir, den Erstgeborenen Manasses, den Vater Gileads; weil er ein Kriegermann war, wurden ihm Gilead und Basan zuteil. **2** Und es kam heraus² für die übrigen Söhne Manasses, nach ihren Familien: für die Söhne Abiesers und für die Söhne Heleks und für die Söhne Asriels und für die Söhne Sichems und für die Söhne Hephers und für die Söhne Schemidas; das waren die Kinder Manasses, des Sohnes Josephs, die Männlichen, nach ihren Familien.

3 Und Zelophchad, der Sohn Hephers, des Sohnes Gileads, des Sohnes Makirs, des Sohnes Manasses, hatte keine Söhne, sondern nur Töchter; und dies sind die Namen seiner Töchter: Machla und Noa, Chogla, Milka und Tirza. **4** Und sie traten herzu vor Eleasar, den Priester, und vor Josua, den Sohn Nuns, und vor die Fürsten und sprachen: Der HERR hat Mose geboten, uns ein Erbteil unter unseren Brüdern zu geben. Und er gab ihnen nach dem Befehl des HERRN ein Erbteil unter den Brüdern ihres Vaters. **5** Und so fielen Manasse zehn Anteile³ zu, außer dem Land Gilead und Basan, das jenseits des Jordan liegt; **6** denn die Töchter Manasses erhielten ein Erbteil unter seinen Söhnen. Das Land Gilead aber wurde den übrigen Söhnen Manasses zuteil.

7 Und die Grenze Manasses war von Aser nach Mikmetat, das vor Sichein liegt; und die Grenze ging nach rechts zu den Bewohnern von En-Tappuach hin. **8** Manasse gehörte das Land Tappuach; aber Tappuach, an der Grenze Manasses, gehörte den Kindern Ephraim. **9** Und die Grenze stieg hinab zum Bach Kana, südlich vom Bach. Diese Städte gehörten Ephraim inmitten der Städte Manasses. Und das Gebiet Manasses war nördlich des Baches, und sein Ende⁴ war zum Meer hin. **10** Nach Süden gehörte es Ephraim und nach Norden Manasse; und das Meer war seine Grenze. Und nach Norden stießen die Manassiter⁵ an Aser und nach Osten an Issaschar. **11** Und Manasse erhielt in Issaschar und in Aser: Beth-Schean und seine Tochterstädte, und Jibleam und seine Tochterstädte, und die Bewohner von Dor und seine Tochterstädte, und die Bewohner von En-Dor und seine Tochterstädte, und die Bewohner von Taanak und seine Tochterstädte, und die Bewohner von Megiddo und seine Tochterstädte: das Dreihügelgebiet.

12 Aber die Kinder Manasse vermochten diese Städte nicht in Besitz zu nehmen, und die Kanaaniter wollten in diesem Land bleiben. **13** Und es geschah, als die Kinder Israel erstarkten, da machten sie die Kanaaniter fronpflichtig; aber sie vertrieben sie keineswegs.

14 Und die Kinder Joseph redeten zu Josua und sprachen: Warum hast du mir nur *ein* Los und *eine* Mess-Schnur als Erbteil gegeben, da ich doch ein zahlreiches Volk bin, soweit der HERR mich bis jetzt gesegnet hat? **15** Und Josua sprach zu ihnen: Wenn du ein zahlreiches Volk bist, so zieh in den Wald hinauf und rode dort⁶ im Land der Perisiter und der Rephaim⁷, wenn dir das Gebirge Ephraim zu eng ist. **16** Und die Kinder Joseph sprachen: Das Gebirge reicht für uns nicht aus, und⁸ bei allen Kanaanitern, die im ebenen Land wohnen, sind eiserne Wagen: bei denen, die in Beth-Schean und seinen Tochterstädten, und bei denen, die im Tal Jisreel wohnen. **17** Da sprach Josua zum Haus Joseph, zu Ephraim und zu Manasse, und sagte: Du bist ein zahlreiches Volk und hast eine große Kraft; nicht *ein* Los sollst du haben, **18** sondern das Gebirge soll dir zuteilwerden. Da es ein Wald ist, so rode ihn⁹, und seine Ausläufer¹⁰ sollen dir gehören; denn du wirst die Kanaaniter vertreiben, wenn sie auch eiserne Wagen haben und wenn sie auch stark sind.

Fußnoten

1. W. wurde.

2. W. wurde.
3. W. Mess-Schnüre.
4. Eig. seine Ausgänge.
5. W. sie.
6. W. haue dir dort aus.
7. O. Riesen.
8. A.ü. werden wir nicht erlangen, denn ...
9. W. haue ihn aus.
10. Eig. seine Ausgänge.